Herrn
Rudolph Bolo Maeglin
Binningen
Schweissbergweg 9

Sehr geehrter Herr Maeglin,

Im Anschluss an mein Telefon von heute sende ich Ihnen die versprochenen Angaben für den Schnitzelbank.

Es handelt sich bei diesem Anlass um einen Schlussabend der Verkaufsabteilung, wobei die Firma Grossgarage Letzigrund A.-G. verabschiedet wird. Die neue Firma ab 1. Februar betitelt sich AMAG Letzigrund.

Fersform und Melodie überlasse ich Ihnen, wünsche jedoch eine altbekannte und einfache Melodie.

- 1.) Titus Hunn ist ein kleiner und zaghafter jedoch spitzfindiger Autoverkäufer (VW) Hat Familie mit 3 Kinder. Hat sich kurz vor Weihnachten operieren lassen um dem Familienspiel gefahrlos \*sich hinzugeben. Alles klappt loo%ig, doch seit dieser Zeit kommt er jedenhMorgen zu spät ins Geschäft.
- 2.) Bruno Calpucci, ebenfalls Autoverkäufer, ist in der Firma für Herrenmode tonangebend, trägt die neusten Kleider und Schuhe. Es ist begreiflich, denn er war Privatchauffeur von König Iben Saudd. (tatsä-chlich) Seine Braut wohnt zur Zeit noch in Freiburg i.B. und wird jeden Sonntag in Zürich mit Rahmschnitzel und Nudeln sowie mit Berlinerpfannkuchen verwöhnt. Sie ist schon kugelirund und passt kaum mehr in den VW Wagen.
- 3.) Hans Weber, Grosspezialist für Occ.-Wagen in Zürich genannt "Schwarten" verlässt seine Frau mit 5 Kindern um eine Restaurant-angestellte Namens Rivella zu ehelichen. Leider ist nur schon all zu früh aus dieser Liebschaft ein kleiner Giovanni zur Welt gekommen. Seit diesem Moment ist sein Leben nur noch nach Italien ausgerichtet und bei jeder Gelegenheit fährt er nur mit grossem amerikaner Wagen nach Italien, diese Fahrzeuge kommen immer sehr schmutzig und kabutt zurück.
- 4.) Walti Marfut, Verkaufsleiter, verlässt ebenfalls die Firma um in der Amag Biel weiter zu wirken, wo er jetzt Prokurist geworden ist. Schaut sehr auf die schlanke Linie geht aus diesem Grunde Tennisspielen und in die Sauna. Isst weder Pommes frites von Spagetti. Am Geschäftsausflug war der gute Walti sternhagels besoffen. Wenn er so weiter saufft bekommt er noch ein dickeres Fudi und hat somit bei den Frauen nur noch kleine Chancen.
- 5.) Direktor Edi Bosshardt, verlässt auch die Firma um ebenfalls den Direktorsposten in Biel einzunehmen. Wir lassen den Edi nur ungern ziehen denn er war ein lieber Chef. Sehrwahrscheihlich wurde es ihm in Zürich als wie banger wegen Generaldirektor Wanger Beim Porsche-fahren sollte man nicht den netten Frauen nachsehen sonst legt man die neusten Porsche zusammen. (Ist passiert)
- 6.) Seine Frau genannt s'Mammi, liebt nur das Sechstagerennen, steht vor Freude auf den Tisch und ruft: Das isch dänn s'Zänni, jetzt günnt dänn scho wider der Pfänni.

- 7.) Ade liebe Letzigrund A.-G. wir werden dich nie vergessen wenn auch ein neuer Wind weht, werden wir im Sinne der verflossenen Grossgarage, weiter biggeln.
- 8.) Zum Schlusse möchten wir noch unseren neuen Direktor Walter Menn begrüssen, er kann getrost auf unseren Einsatz und unsere Hilfe zählen. Wir freuen uns auf eine ersprissliche Zusammenarbeit und hoffen die Budget-Zahlen im Verkauf zu erziehlen.

So das wärs, ich überlasse es Ihnen, eventuell vom Fers 5, Dir. Boss. 2 Ferse abzufassen. - Dieser Anla-ss spielt sich im berühmten Schloss Herblingen, anlässlich eines Nachtessens, ab. - Vielleicht haben Sie in Ihrer Sammlung l - 2 alte lustige Rittergedichte zum Vortragen. Dabei denke ich an "Wer wagt es Rittersmann oder Knapp" oder der Erlkönig auf elsässisch.

In dem ich Ihnen zum Voraus bestens danke, möchte ich Siebitten, mir das Honorar bekannt zu geben, um dass auch dies seine Erledigung findet.

Mit freundlichen Grüssen und vorzüglicher Hochachtung, Ihr Heimwenbasler,

Alfi Senn
Zürich 11/46
Wehntalerstrasse 505
Tel. 051 57 13 03

Geschäft: Grossgarage Letzigrund AG Zürich 9, Badenerstrasse 565 Tel. 051 54 00 54 In Sache Sexappeal famos

Isch unsere kleine TITUS gross 
Hätt ihm der Schah d'Soraya gschickt,

Hätt gly e Buschi d'Wält erblickt !

Aer hett d' "Mechanik" ändere lo Jetz kan är ohni Risiko
Zue syner "Titusperle" goh
Und...all Tag z'spot in d'Buude ko :

Der Bruno isch der schnittigscht Ma, Wo unseri Firmazeige ka, Er treit nur, was hoch elegant isch, Was au im König Saud bekannt isch.

Sy Brutt, wo als vo Freiburg kunnt,
Die frisst sich z'Züri kuge lerund!
Statt eme Wage sott dä Ma
Bald e Ballon mit Reeder ha (E Gummischiff mit Reeder ha).

Der "Schwatte" = Spezialischt, der Hans Kennt 's Goofemache voll und ganz -Au sy Rivella = Okkasion Kriegt handkehrum e Schwartesohn!

Drum haut är's allbott uff Italie!
Goht är go d'Alimänte zahlie?
Eur grossi Wäge nimmt // är mit,
Was ummechunnt, isch Dräck und Kitt!

Der Walti macht vyl Sauna=Bsuech Und syg e guete Tennis=Ruech -Aer losst bim Aesse Vorsicht walte Für joo sy schlanki Linie z'bhalte!

Drum sott är 's Suffe fahre lo An Gschäftsuusflüg und sunscht esoco, Sunscht kumt sy Hinterteil in d'Trance Und bi de Fraue schwinde d'Chance! Im Edi wird's in Zuri banger

Vo wägenem Generalchef Wanger!

Mir gsehn ihn ungärn bielwärts goh:

's ka kuum e Liebere noocheko!

Bim Porschefahre, im Vertraue, Sott är num schöni Fraue bschaue, Sunscht wird är, do druff ka me baue, No wytteri Porsche zämmehaue!

Mit ihm verliere mer au sy Frau !

Das fuxt is jo im Grund gnoh au,

Will mir jetz an Säxtagerenne

Mimm vor Begäischterig lache kenne !

Me mues si gseh ha froh und frisch, Wie si als brüchlt hett uff em Tisch Uus vollem Hals :"Das isch dänn 's Zäni -Imagg, wiener wider günnt, de Pfänni !"

So wien ych unser Teamwork kenn,
Ka men im neue Chef Herr Menn
's Versprächen abgä comme=il=faut :
Au är ka sich uff uns verlo :

Mir freuen is uff's Zämmeschaffe Und wärden alles zämmeraffe, Dass d'Budget=Zahle mir erzyle Und nur müen "uffeszue" dra fyle!

Der Abschid tuet e weni weh Vo unserer Letzigrund A.G., Doch d'Tradition blybt gross und gsund In dr neuen "AMAG LETZIGRUND" !

## EIMLEITUNGSVERS :

Mir Zwei, mir finde jetz der Rank Und singen Euch e Schnitzelbank, Doch soll's jo kei Theater gä, Wenn mir ein wänn uff d'Hörner näh

## SCHLUSSVERS :

Jetz isch das Schnitzelbänkli dur Mir halten unseri fräche Schnure Wär öppe gspürt hett Höllequale, Dä darf uns jetz e Liter zahle

## HELGENVORSCHLEGE.

Einleitungsvers : Theu mit Inschrift AMAG 1962.

- 1. Sorayakopf mit dicken Tränen (leicht zu zeichnen, Hauptsache: Dicke Lippen!)
- · 2. Wecker mit verbundener Glocke.
  - 3. Flegante männliche Mannequin-Figur (aus irgend einer Tageszeitung) ganzseitig ausschneiden), als Kopf braumer Fleck, Chauffeurmütze mit Tropentuch hinten.

    Vor der Figur kniet Scheich oder König anbetend.
- 4. Fantasiewagen (schmäler Radstand, ausgebuchtete Wände), darin ballonhaft aufgeblasenes "Gretchen"mit bloden Zöpfen und gewaltigem Hintern ,von hinten gezeichnet.
- 5. Rivella=Flasche mit "Steckenbeinen und =armen"(wie sie Kinder zeichnen), an der einen Hand kleines Rivellafläschli als "Kind".
- 6. Trummerhaufen eines grossen Wggens.
- 7. Platten mit Pommes frites und Spaghetti davor zwei abwehrende Hunde.
- 9. (Nach Art der Televisionsreklame gezeichnet:) Strich als Strasse von Zürich nach Biel (Städte wie auf Landkarte einzeichnen und beschriften), mitten auf der Strasse nach Biel rennender Mann, der "angstvoll" nach Zürich zurück blickt.
- 10. Ein Paar schöne Frauenbeine (ev. aus Illustrierter ausschneiden).
- 11. Plakat "Sechstagerennen" oder "Six Days" (ev.getrost Original).
- 12. Frau auf Tisch mit hochgeworfenen Armen, darum lachende Minner unter
- 13. Schöner neuer Binsenbesen mit Gratulationsschlaufe.
- 14. Diagramm: Links in Mitte "Budget", davon nach rechts oben führend Kurve zum Höhepunkt "Ertrag 1962"!
- 15. 2 Michelinpneu-Minner (ohne Reklame): Links ein luftloser, auf ein Häuflein zusammengeschrumpft, Beischrift "Letzigrund AG", rechts außgeblasener, stolz eine Hand auf "Brust", Text "AMAG".

  SCHLUSSVERS: Kein Helgen!